

DAS BUDDY-PROJEKT: (LEHRAMTS-)STUDIERENDE UNTERSTÜTZEN SCHÜLER/INNEN MIT FLUCHTERFAHRUNG

EINE KOOPERATION

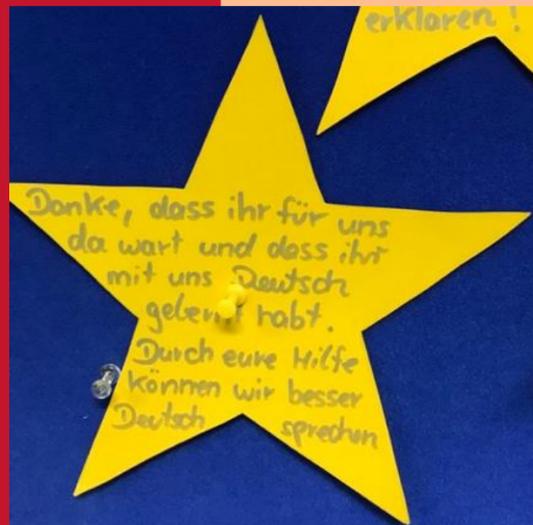
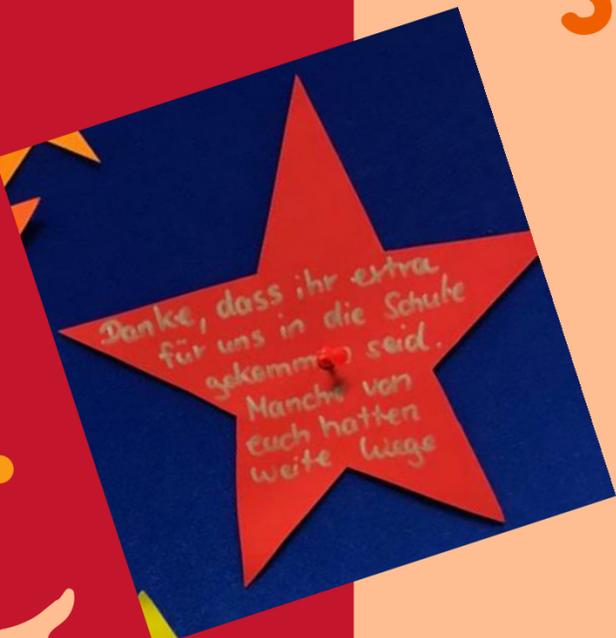
DES ZENTRUMS FÜR
LEHRERBILDUNG
DER JGU

&

DER INTEGRIERTEN
GESAMTSCHULE
ANNA SEGHERS

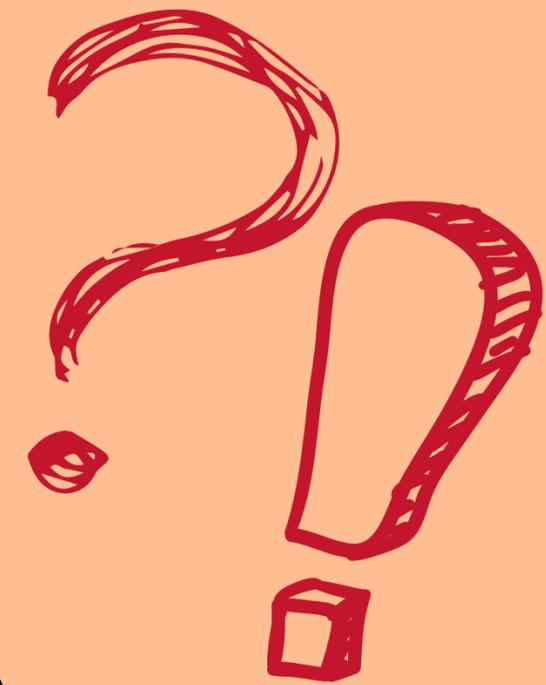


Die Präsentation zum Download:
<https://www.zfl.uni-mainz.de/projekte/buddy-projekt>



WORUM GEHT ES HEUTE?

- Hintergrund und Projektidee
- aktuelle Situation an der IGS Anna Seghers
- Einsatzbereiche der Buddys
- Anmeldung zum Projekt
- zeitlicher Ablauf des Projekt-Durchgangs
- Voraussetzungen für die Zertifizierung als OP
- Ansprechpartner/innen im ZfL und an der IGS Anna Seghers



HINTERGRUND DES PROJEKTS

- Umgang mit Heterogenität/Diversität in der Schülerschaft von zunehmender Bedeutung im Schulalltag; sollte daher bereits in Lehramtsausbildung thematisiert werden
- Beispiel: Integration von Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrung in das deutsche Schulsystem (Kriege im Nahen Osten, Ukraine-Krieg)
- Buddy-Projekt als Chance für Studierende, während des Studiums praktische Erfahrungen in diesem Bereich zu sammeln



KONKRETE PROJEKT-IDEE

- Lehramts-, Wirtschaftspädagogik- und DaF/DaZ-Studierende der JGU als sog. Buddys für Schüler/innen der IGS Anna Seghers mit Fluchterfahrung
- Buddys begleiten und unterstützen "ihre" Schüler/innen während eines Schulhalbjahres ca. 4 Std./Woche in der Schule
- Teilnahme ist ehrenamtlich (leider keine Vergütung); unter bestimmten Voraussetzungen (s. Folien 21/22) aber für Lehramts- und WiPäd-Studierende Zertifizierung als OP möglich



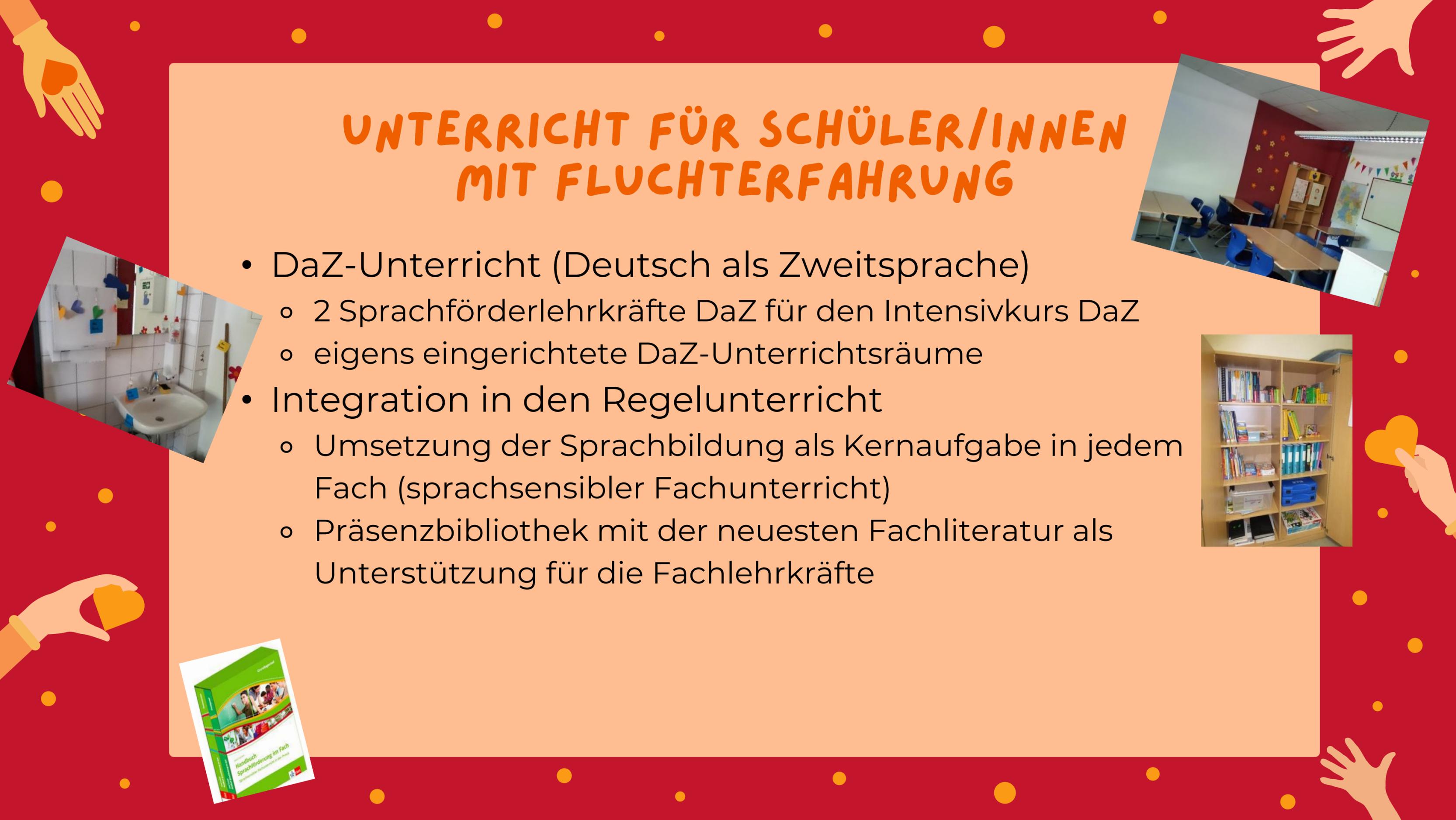
SITUATION AN DER IGS ANNA SEGHERS

- Aktuell 24 Kinder/Jugendliche mit Fluchterfahrung
- Herkunftsländer: hauptsächlich Ukraine, Syrien, Afghanistan, Irak
- alle Kinder/Jugendliche mit Familie bzw. Teilfamilie, keine unbegleiteten Kinder/Jugendliche
- Jahrgangsstufen 5-11
- Intensivkurs Level A1-A2 (25 Schüler/innen)
- Nachbereitungskurs Level B1 (12 Schüler/innen)
- weitere Schüler/innen im Projekt ohne DaZ-Unterricht



UNTERRICHT FÜR SCHÜLER/INNEN MIT FLUCHTERFAHRUNG

- DaZ-Unterricht (Deutsch als Zweitsprache)
 - 2 Sprachförderlehrkräfte DaZ für den Intensivkurs DaZ
 - eigens eingerichtete DaZ-Unterrichtsräume
- Integration in den Regelunterricht
 - Umsetzung der Sprachbildung als Kernaufgabe in jedem Fach (sprachsensibler Fachunterricht)
 - Präsenzbibliothek mit der neuesten Fachliteratur als Unterstützung für die Fachlehrkräfte



BEISPIEL EINES STUNDENPLANS

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8:10-8:55 9:00-9:45	DaZ	DaZ	DaZ	DaZ	DaZ
10:00-10:45 10:50-11:35	DaZ	Regel- unterricht	DaZ	Regel- unterricht	DaZ
11:50-12:35 12:35-13:20	Regel- unterricht	Regel- unterricht	Regel- unterricht	Regel- unterricht	Regel- unterricht
13:20-14:00		Mittagspause		Mittagspause	
14:00-15:00		Nachmittags- betreuung		Nachmittags- betreuung	
15:00-16:00		Nachmittags- betreuung		Nachmittags- betreuung	

EINSATZBEREICHE DER BUDDYS

- Begleitung der Schüler/innen in den DaZ-Unterricht
 - je nach Absprache mit DaZ-Lehrkräften individuelle Förderung einzelner Schüler/innen, Betreuung von Kleingruppen oder Co-Teaching
 - Material wird von DaZ-Lehrkräften gestellt; sehr enger Austausch
 - eigenes Unterrichten auf Wunsch möglich
 - Motivation, Selbstwertstärkung (z.B. Ermunterung zu mehr mündlicher Mitarbeit)
 - → im DaZ-Unterricht ggf. nicht nur Arbeit mit zugeteiltem Buddy-Kind/Jugendlichen, sondern auch mit weiteren Schüler/innen



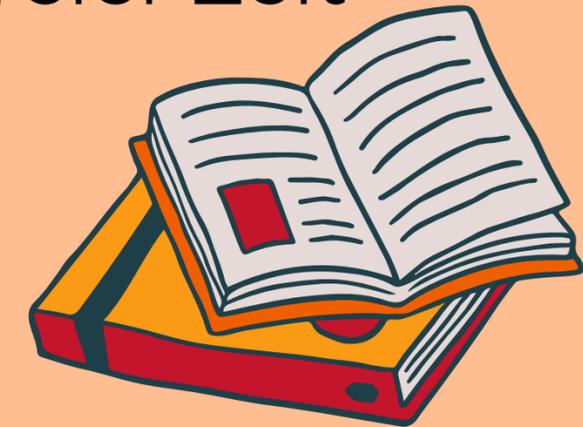
EINSATZBEREICHE DER BUDDYS

- Begleitung der Schüler/innen in den Fachunterricht
 - “Einfühlen” in die Möglichkeiten und Grenzen der Schüler/innen
 - individuelle Unterstützung (v.a. während Einzel- oder Gruppenarbeitsphasen) in Absprache mit den Lehrkräften
 - Verwendung sprachsensibler Unterrichtsmaterialien
 - Motivation, Selbstwertstärkung (z.B. Ermunterung zu mehr mündlicher Mitarbeit)



EINSATZBEREICHE DER BUDDYS

- Begleitung der Schüler/innen in unterrichtsfreier Zeit
 - Übung und Vertiefung von Unterrichtsinhalten
 - Unterstützung bei den Hausaufgaben
 - Vorbereitung auf Klassenarbeiten/Klausuren
 - Lernen lernen (Methoden, Arbeitsorganisation)
 - Konversation auf Deutsch (auch über nicht-schulische Themen)
 - individuelle/r Ansprechpartner/in
 - evtl. Vermittlung bei Elterngesprächen, Unterstützung bei Vorstellungsgesprächen für Schulpraktika etc.



EINSATZBEREICHE DER BUDDYS

- digitale Unterstützung der Schüler/innen
 - digitale Unterstützung per Videotelefonie, via WhatsApp o.ä. möglich (z.B. bei spontanen Fragen zu Hausaufgaben, Aufenthalt des Buddys außerhalb von Mainz, ...)
 - Buddys erhalten Zugriff auf IGS-App "ihrer" Schüler/innen
 - Kommunikation mit Schüler/innen und Lehrkräften
 - Möglichkeit zu Online-Treffen über die App
 - Zugriff auf Aufgaben der Schüler/innen

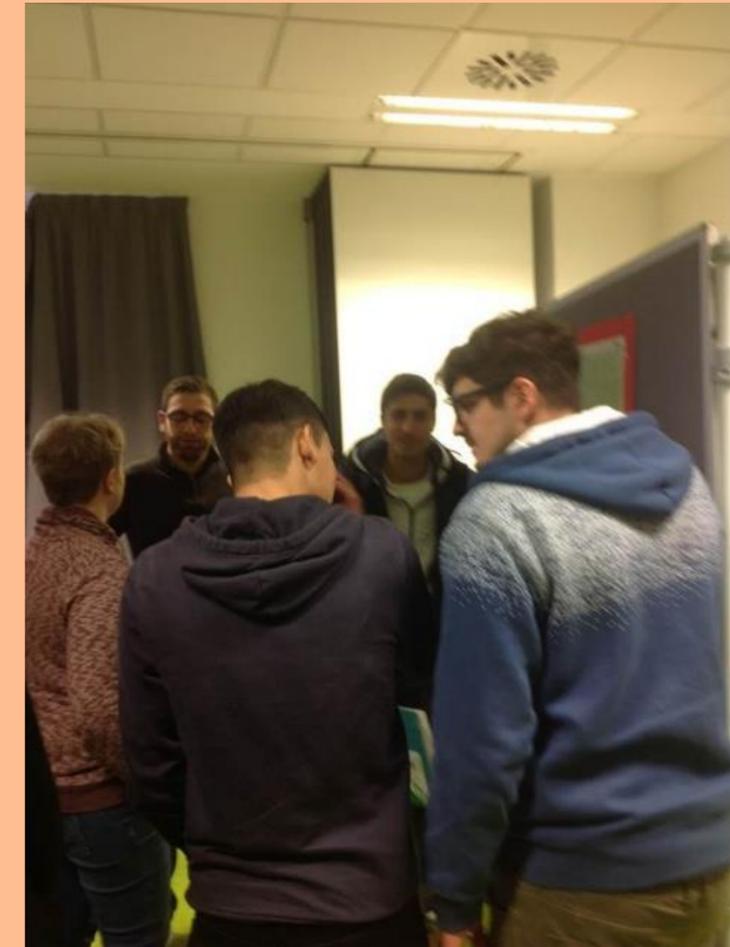


EINSATZBEREICHE DER BUDDYS

- Vor- und Nachbereitung
 - Kennenlernen und ggf. Anpassung sprachsensibler Unterrichtsmaterialien (Schulbibliothek)
 - Festhalten von Beobachtungen in der Fördermappe (bei jüngeren Schüler/innen)
 - Dokumentation der Arbeitszeiten und -inhalte im Kursheft
 - Austausch über eigene Erfahrungen in Reflexionstreffen mit Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle des ZfL und Lehrkräften der IGS Anna Seghers
 - ggf. Absprachen mit Co-Buddy



ERSTE KENNENLERNRUNDE ZWISCHEN SCHÜLER/INNEN UND BUDDYS



DANK DER SCHÜLER/INNEN AM ENDE EINES PROJEKT-DURCHGANGS



ANMELDUNG ZUM PROJEKT

- **Anmeldezeitraum** ab sofort **bis zum 9.7.2024**
- Anmeldung an **zfl-diversitaet@uni-mainz.de** mit folgenden Angaben
 - Alter
 - Fachsemester und Fachwissenschaften (inkl. sog. Drittfach)
 - Zertifizierung als Orientierendes Praktikum gewünscht?
 - Fremdsprachenkenntnisse (insbes. Farsi, Dari, Arabisch, Türkisch, Spanisch, Portugiesisch, Ukrainisch, Russisch)
 - weitere Kenntnisse, die im Projekt hilfreich sein könnten
 - voraussichtliche Ausfallzeiten (z.B. durch geplante Urlaube, Ehrenamt, Job, ...)

ZEITLICHER ABLAUF

- Rückmeldung an die Bewerber/innen am 11.7.2024
- **Auftaktworkshop** für Teilnehmer/innen an der JGU
 - Mittwoch, **28.8.2024, 10:00-15:00 Uhr**
 - Ort: GFG, Raum 01-601
 - Inhalte
 - Kennenlernen der teilnehmenden Studierenden
 - Vermittlung von Hintergrundwissen zum Thema "Flucht und Asyl"
 - Definition der Buddy-Rolle
 - Organisatorisches seitens der JGU

WAS MUSS ICH WISSEN
UND BEACHTEN?

WAS BEDEUTET ES
EIGENTLICH, AUS SEINEM
HEIMATLAND ZU FLIEHEN?

WAS FÜR EIN
BUDDY MÖCHTE ICH
SEIN?

ZEITLICHER ABLAUF

- **Kennenlernetreffen** an der IGS Anna Seghers
 - Mittwoch, **4.9.2024, 10:45-14:00 Uhr**
 - Ort: IGS Anna Seghers, Raum B017 (Mehrzweckraum)
 - Inhalte
 - Kennenlernen aller am Projekt beteiligten Personen (Studierende, Schüler/innen, Ansprechpartner/innen an der IGS Anna Seghers)
 - Organisatorisches seitens der IGS Anna Seghers
 - Schulführung



ZEITLICHER ABLAUF

- **Begleitung der zugewiesenen Schüler/innen** für ca. 4 Std./Woche im Zeitraum **4.9.2024-29.1.2025**
 - Einsatzzeiten werden von Buddys, Schüler/innen und ggf. Projektverantwortlichen an der IGS Anna Seghers gemeinsam und individuell festgelegt
 - Möglichkeit, Wochentag(e) bei Bedarf zu verändern (z.B. mit Beginn der Vorlesungszeit im Wintersemester)



ZEITLICHER ABLAUF

- **Reflexionstreffen** an der JGU
 - 1. Treffen (Gesamtgruppe):
 - Mittwoch, **9.10.2024, 12:00-15:00 Uhr** (max., voraussichtlich kürzer)
 - Ort: GFG, Raum 02-741
 - 2. Treffen (2 Termine zur Auswahl):
 - Dienstag, **3.12.2024, 10:00-12:00 Uhr**
 - Freitag, **6.12.2024, 10:00-12:00 Uhr**
 - Ort: jeweils GFG
- **Reflexionsgespräch** an der IGS Anna Seghers
 - Mittwoch, **07.11.2024, 15:00 Uhr**
 - Ort: IGS Anna Seghers, B017



ZEITLICHER ABLAUF

- **Abschlussveranstaltung** an der JGU (2 Kleingruppen):
 - Dienstag, **21.1.2025, 10:00-12:00 Uhr**
 - Donnerstag, **24.1.2025, 10:00-12:00 Uhr**
 - Ort: jeweils GFG
- **Verabschiedung** an der IGS Anna Seghers
 - Mittwoch, **29.1.2025, 11:45-13:20 Uhr**
 - Ort: IGS Anna Seghers, B017 (Mehrzweckraum)



BYE BYE!

adieu!

PROJEKTTETEILNAHME ALS ORIENTIERENDES PRAKTIKUM (OP)

- Teilnahme kann als OP zertifiziert werden, wenn
 - man nicht selbst Schüler/in der IGS Anna Seghers war
 - noch kein OP an einer IGS absolviert wurde
 - der Zeitaufwand im Projekt bei mind. 90 Std. liegt, wobei Zeiten für ALLE projektbezogenen Tätigkeiten mitzählen
 - Präsenzzeiten an der IGS (~ 4 Std./Woche)
 - begleitende Veranstaltungen an der JGU und der IGS Anna Seghers
 - Vor- und Nachbereitung der Treffen mit "Ihren" Schüler/innen (Terminabsprachen, Vorbereitung von Arbeitsmaterial, Rückmeldung zu Hausaufgaben, Austausch mit anderen Buddys, ...)



PROJEKTTESILNAHME ALS ORIENTIERENDES PRAKTIKUM (OP)

- kein “Praktikum im Praktikum”, d.h. wenn Buddy-Projekt für ein “normales” OP unterbrochen wird, dann ist die Projekt-Teilnahme rein ehrenamtlich und keine Zertifizierung als OP möglich
- wenn Buddy-Projekt als OP2 zertifiziert werden soll, kann VP Bachelor aus organisatorischen Gründen nicht direkt im Frühjahr 2025 absolviert werden
 - Buchungszeitraum für VP Bachelor Nov./Dez. 2024
 - Zertifizierung des Buddy-Projekts als OP erfolgt erst nach Ende des Durchgangs Anfang Feb. 2025



ANSPRECHPARTNER/INNEN

- Bei Fragen und Problemen können und sollen Buddys sich unbedingt **zeitnah** an die Mitarbeiter/innen des ZfL und der IGS Anna Seghers wenden!
- Ansprechpartnerin in der Geschäftsstelle des ZfL
 - Carola Kirchheim
 - Jakob-Welder-Weg 20 (Philosophicum II)
 - Raum 00.221
 - Tel.: 06131 3920447
 - E-Mail: zfl-diversitaet@uni-mainz.de



ANSPRECHPARTNER/INNEN

- Ansprechpartner/innen an der IGS Anna Seghers
 - Matthias Ritter (didaktischer Koordinator, Ansprechpartner für organisatorische Fragen)
 - E-Mail: RIT@igsas.de
 - Claudia Dussy, Rita Vicario (DaZ-Lehrkräfte, Ansprechpartnerinnen für inhaltliche Fragen)
 - E-Mail: DUS@igsas.de, VIC@igsas.de
 - Schulsekretariat der IGS Anna Seghers
 - Geschwister-Scholl-Straße 7
 - Tel.: 06131 952400
 - E-Mail: info@igsas.de



WIR BEDANKEN UNS
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT
UND FREUEN UNS
AUF IHRE ANMELDUNGEN

